

Verwaltungsbericht

der Städtischen Straßenbahn

auf die Betriebsjahre 1921/22 und 1922/23.

Verwaltungsform.

Die beiden Betriebsjahre, auf die sich der vorliegende Bericht erstreckt, sind durch eine Steigerung der Ausgaben und damit auch der Fahrpreise gekennzeichnet, die die Zahlen im letzten Verwaltungsbericht 1913/20 weit überholt hat. Die starken Schwankungen im gesamten Wirtschaftsleben legten es der Stadtverwaltung nahe, der Verwaltung der Städtischen Straßenbahn eine Form zu geben, die eine bessere und schnellere Anpassung an die Zeitverhältnisse gestattete, besonders aber den langwierigen Instanzenzug der bürokratischen Verwaltung abkürzte. Zu diesem Zwecke schufen die städtischen Kollegien eine Verwaltungsordnung, die die meisten Befugnisse beider städtischen Kollegien zur selbständigen Erledigung einem gemischten Ausschusse übertrug; ihm gehören 6 Ratsmitglieder, 6 Stadtverordnete, 3 Vertreter der Bürgerschaft und 2 Vertreter der Beamten und Arbeiter an. Der Verwaltungsrat leitet das Betriebsunternehmen gemeinsam mit dem Vorstände, der gegenwärtig aus 2 Mitgliedern besteht. Für die Verteilung der Zuständigkeiten waren in wesentlichen Punkten die Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs für die Aktiengesellschaften maßgebend. Andererseits aber bedingte das städtische Eigentum am Unternehmen eine Einrichtung, die der Gebundenheit an die Finanz- sowie Beamten- und Arbeiterpolitik der Stadt genügend Rechnung trug. Sie erhielt damit das Gepräge einer öffentlichen Einrichtung mit stark privatwirtschaftlichem Einschlag. Die neue Verwaltungsordnung ist am 1. April 1922 in Kraft getreten und hat sich, gefördert durch ein harmonisches Zusammenwirken zwischen Verwaltungsrat und Vorstand, gut bewährt. Vor allem gelang es, mit Hilfe der schnellen Entscheidungsfähigkeit des Verwaltungsrats den besonders schnell wechselnden An-

forderungen der letzten Monate 1922 und Anfang 1923 in größerem Umfange Rechnung zu tragen als früher und damit Einnahmen und Ausgaben einigermaßen in Einklang zu halten.

Nach der Regel werden in den städtischen Verwaltungen Verwaltungsberichte aller zwei Jahre erstattet. Infolgedessen erstreckt sich der vorliegende Bericht gleichfalls auf zwei Rechnungsjahre, d. i. die Zeit vom 1. April 1921 bis 31. März 1923. Zukünftig wird der Verwaltungsbericht der Städtischen Straßenbahn alljährlich erstattet.

Einnahmen und Ausgaben.

In der Berichtszeit sank der Wert des deutschen Geldes mehr und mehr, und gleichmäßig erhöhten sich alle Ausgaben. Die notwendige Folge davon waren Tarifänderungen, von denen im Rechnungsjahr 1921 zwei und im Rechnungsjahr 1922 zwölf eintraten. Die Betriebsergebnisse sind in den Anlagen I - V zahlenmäßig angegeben. Zusammengefaßt stellen sie sich folgendermaßen dar:

|                          | Rechnungsjahr 1921/22. |                     |             | Rechnungsjahr 1922/23. |                     |               |
|--------------------------|------------------------|---------------------|-------------|------------------------|---------------------|---------------|
|                          | Wagenkilometer         | Beförderte Personen | Einnahme M  | Wagenkilometer         | Beförderte Personen | Einnahme M    |
| <i>A. Eigene Linien</i>  |                        |                     |             |                        |                     |               |
| Stadtklinien             | 26 733 612             | 128 831 949         | 131 385 432 | 24 817 099             | 106 354 594         | 2 906 807 833 |
| Dresdn. Vorortsbahn      | 257 842                | 1 146 937           | 680 019     | 285 992                | 1 143 985           | 13 214 543    |
| Bergbahnen               | 58 795                 | 1 399 042           | 627 806     | 53 797                 | 1 074 992           | 7 894 981     |
| <i>Stadt zus:</i>        | 27 050 249             | 131 377 928         | 132 693 257 | 25 156 888             | 108 573 571         | 2 927 917 357 |
| <i>B. Fremde Linien</i>  |                        |                     |             |                        |                     |               |
| Staatlinien              | 2 305 387              | 7 998 214           | 9 150 116   | 1 675 209              | 5 525 121           | 101 092 612   |
| Loschwitz-Pilnitz        | 328 198                | 1 142 606           | 1 238 548   | 285 277                | 1 016 343           | 24 326 272    |
| <i>Fremde Linien zus</i> | 2 633 585              | 9 140 820           | 10 388 664  | 1 960 486              | 6 541 464           | 125 418 884   |
| <i>Insgesamt:</i>        | 29 683 834             | 140 518 748         | 143 081 921 | 27 117 374             | 115 115 035         | 3 053 336 241 |

Die relativen Unterschiede betragen hiernach:

|                          | auf den Stadtklinien<br>im Rechnungsjahre<br>1921 gegen 1920 |                 | auf den fremden Linien<br>im Rechnungsjahre<br>1921 gegen 1920 |                 |
|--------------------------|--|-----------------|--|-----------------|
|                          | 1921 gegen 1920  | 1922 gegen 1921 | 1921 gegen 1920  | 1922 gegen 1921 |
| in den Wagenkilometern   | - 7,11 %   | - 7,00 %        | - 9,00 %   | - 25,56 %       |
| " " Beförderten Personen | - 11,90 %  | - 17,36 %       | - 25,68 %  | - 28,43 %       |
| " " Einnahmen            | + 78,17 %  | + 2106,53 %     | + 39,22 %  | + 1107,26 %     |

Die gesamten Ausgaben des Betriebes der Städtischen Straßenbahn (vgl. Anlage IV) betragen  
im Rechnungsjahr 1921 mit 130 963 896 M das 1,4fache des Vorjahres,  
" " 1922 " 3 541 313 352 " " 27 " " " .  
Das Rechnungsjahr 1921 erbrachte noch einen Reingewinn von  
1 729 361 M, der auf die Betriebsverluste der Vorjahre abgeschrieben  
wurde. Die Rechnung für 1922 ergibt dagegen einen Fehlbetrag von  
613 395 995 M dadurch, daß die in den letzten Monaten des Jahres  
1922 mit rückwirkender Kraft eingetretenen Gehalts- und Lohnerhöhun-  
gen bis zum Schlusse des Rechnungsjahres nicht mehr ausgeglichen  
werden konnten.

#### Linien- und Betriebsänderung.

Wesentlich unter dem Gesichtspunkte wirtschaftlichster Betriebsführung traten in den Berichtsjahren folgende Linien- und Betriebsänderungen ein:

Ab 19. 4. 22 wurde

der Fahrtweg der Linie 2 von der Wettinerstraße in die Ostraallee verlegt,

die Linie 3 vom Barbarossaplatz bis Altenberger Straße verlängert,

die Linie 10 vom Postplatz zunächst bis zum Hauptbahnhof verlängert,

die Linie 18 vom Sachsenplatz durch Marschallstraße, Pirnaischer Platz, Wilsdruffer Straße nach dem Endpunkt Postplatz verlegt,

eine neue Linie 20: Pfotenhauerstraße - Gerokstraße -

Pirnaischer Platz - Postplatz - Kronprinzenstraße" eröffnet,

die bisherige Ein-Mann-Linie Postplatz - Fürstenstraße mit der Linie 2 zusammengelegt (Fahrtweg: Barbarossaplatz - Postplatz),

am 7. 6. 22 wurde

die Linie 9 von der Bautzner Straße aus durch die Forst-

straße nach Endhaltestelle Grenadierkaserne geführt,  
die Linie 11 vom Neustädter Bahnhof über Georgplatz -  
Hauptbahnhof nach Endhaltestelle Nürnberger Straße ver-  
längert,  
der Betrieb der Linie 16 eingestellt,  
die Linie 22 aus der Augsburger in die Schandauer Straße  
und vom Postplatz aus in die Wettinerstraße verlegt,  
die Linie 23 mit dem Fahrtweg Straßenbahnhof Tolkewitz -  
Stübelplatz - Hauptbahnhof - Reichsstraße - Endhaltestelle  
Bernhardstraße eingerichtet,

am 8. 8. 22 wurde

die Linie 17: Gottleubaer Straße - Neustädter Bahnhof in  
Betrieb genommen,

die Linie 10 vom Hauptbahnhof bis Schnorr-/Franklinstraße  
verlängert,

am 6. 9. 22 wurde die neue Ein-Mann-Linie Bergmannstraße - Habs-  
burgerstraße in Betrieb genommen,

am 1. 11. 22 wurde die Linie 17 vom Neustädter Bahnhof bis Straßen-  
bahnhof Mickten verlängert,

am 28. 11. 22 wurde

auf der Linie 2 zwischen Postplatz und Schlachthof der Ein-  
Mann-Betrieb errichtet,

die Linie 13: Altcotta - Arsenal eingestellt,

die Linie 20 von der Kronprinzenstraße nach Altcotta ge-  
führt,

der Betrieb der Linie 23: Straßenbahnhof Tolkewitz - Bern-  
hardstraße auf die Strecke Bergmannstraße - Hauptbahnhof  
verkürzt,

am 8. 2. 23 wurde die Linie 17: Gottleubaer Straße - Straßenbahn-  
hof Mickten als Ein-Mann-Linie eingerichtet.

Mit zahlreichen anderen Gemeinden wurden am 1. April 1921  
die Dörfer Leuben und Kleinzschachwitz in das Stadtgebiet einge-  
meindet und mit ihnen die beiden gemeinsam gehörende Vorortbahn

# Grundbesitz

Laubegast - Leuba - Niedersedlitz - Großschachwitz - Kleinschachwitz übernommen, die der Städtischen Straßenbahn zugewiesen wurde. Die schmalspurige Bahn wird bis zu ihrem normalspurigen Umbau zunächst noch als ein selbständiger Betriebsteil verwaltet.

Die zur Ersparnis von Ausgaben und nach dem verminderten Bedürfnis herabgesetzten Fahrleistungen hatten die fahrplanmäßigen Wagenabstände bis auf 12 Minuten erhöht. Um die damit verminderte Aufsaugung des Verkehrs einigermaßen aufzubessern, wurden sog.

"Ein-Mann-Wagen" eingeschoben, auf denen der Führer gleichzeitig auch die Schaffnerdienste mit verrichtet. Die Ergebnisse haben befriedigt.

### Personal.

Die Zahl der im Unternehmen beschäftigten Personen betrug

|                  | Beamte | Handwerker u. Arbeiter | Angestellte | zusammen |
|------------------|--------|------------------------|-------------|----------|
| am 31. März 1921 | 2293   | 1442                   | 898         | 4633     |
| " 31. " 1922     | 2257   | 1120                   | 563         | 3940     |
| " 31. " 1923     | 2196   | 953                    | 55          | 3204     |

Die Entlassung von Arbeitern und Angestellten erfolgte zum großen Teil unter Gewährung von Abkehrgeldern bis zu 70 000  $\text{M}$  im Einzelfall. Die Zahl der Beamten wurde durch Nichtbesetzung freigewordener Stellen und durch Abkommandierung an fremde Geschäftsstellen vermindert.

|                  | Beamte | Handwerker u. Arbeiter | Angestellte | zusammen |
|------------------|--------|------------------------|-------------|----------|
| am 31. März 1921 | 2293   | 1442                   | 898         | 4633     |
| " 31. " 1922     | 2257   | 1120                   | 563         | 3940     |
| " 31. " 1923     | 2196   | 953                    | 55          | 3204     |

# Grundbesitz

Der Grundbesitz der Straßenbahn <sup>besteht</sup> aus folgenden Liegenschaften.

| Ortsteil          | Areal       |               |                    |               | unbebaut    |               | Gebäude                    |                | Gesamt-<br>buchwert<br>des<br>Grundbesitz. | Anzahl<br>der ein-<br>gestellten<br>Motor-<br>wagen |        | Zahl der<br>Mietwä-<br>nungen<br>einschl.<br>der Ver-<br>walter-<br>wohnungen |
|-------------------|-------------|---------------|--------------------|---------------|-------------|---------------|----------------------------|----------------|--|---|--------|---|
|                   | bebaut      |               | nur für Wohnzwecke |               | Größe       | Buchwert      | Buchwert<br>der<br>Gebäude | Brand-<br>wert |  | Natur   | Anzahl |   |
|                   | Größe<br>qm | Buchwert<br>M | Größe<br>qm        | Buchwert<br>M | Größe<br>qm | Buchwert<br>M | M                          | M              | M  |   |        |   |
| Bühlau            | 15 380      | 89 869        | -                  | -             | -           | -             | 193 650                    | 131 550        | 283 519                                    | 19  | 18     | 5   |
| Gohlis            | -           | -             | -                  | -             | 16 834      | 93 143        | -                          | -              | 93 143                                     | 8   | 7      | -   |
| Johannstadt       | 11 960      | 160 783       | -                  | -             | 5 570       | 237 998       | 1.173.143                  | 239 850        | 1 565 924                                  | 91  | 67     | -   |
| Leuben            | 4 210       | 27 338        | -                  | -             | 6 590       | 26 813        | 95 800                     | 42 800         | 149 951                                    | 12  | -      | -   |
| Löbtau            | -           | -             | 5 230              | 76 994        | -           | -             | 302 381                    | 266 000        | 379 375                                    | -   | -      | 56  |
| Loschwitz         | 12 140      | 290 600       | 5 280              | 15 351        | 46 380      | 452 628       | 300 258                    | 244 730        | 1 058 837                                  | 6   | 2      | 8   |
| Midfern           | 11 240      | 223 114       | -                  | -             | -           | -             | 461 890                    | 398 600        | 685 004                                    | 112   | 92     | 6   |
| Nauplitz          | 10 280      | 163 004       | -                  | -             | 12 403      | 86 200        | 648 420                    | 324 600        | 897 624                                    | 56  | 64     | 18  |
| Neugruna          | 12 220      | 222 070       | -                  | -             | -           | -             | 880 895                    | 243 710        | 1 102 965                                  | 42  | 34     | 2   |
| Plauen            | -           | -             | -                  | -             | 6 890       | 86 300        | -                          | -              | 86 300                                     | -   | -      | -   |
| Reich             | 6 640       | 28 389        | -                  | -             | -           | -             | 41 954                     | 31 000         | 70 343                                     | 12  | 15     | 1   |
| Strieserz         | -           | -             | 11 980             | 555 654       | -           | -             | 47 472                     | 125 490        | 603 126                                    | -   | -      | 22  |
| Tollwitz          | 16 610      | 168 490       | -                  | -             | 70 110      | 191 344       | 697 067                    | 452 800        | 1 056 901                                  | 115   | 108    | 29  |
| Trachenberge      | 18 550      | 254 251       | 870                | 30 000        | 430         | -             | 3 975 988                  | 337 230        | 4 260 239                                  | 94  | 64     | 14  |
| Wildzuffer Vorst. | -           | -             | -                  | -             | 7 070       | 253 817       | -                          | -              | 253 817                                    | -   | -      | -   |
| Friedrichstadt    | -           | -             | -                  | -             | -           | -             | 151 037                    | 6 970          | 151 037                                    | 37  | 45     | -   |
| Zus:              | 119 230     | 1.627.908     | 23 360             | 677 999       | 172 217     | 1.422.243     | 8.969.955                  | 2.845.330      | 12.698.105                                 | 604   | 516    | 161   |

## Bahnanlagen und rollendes Inventar

Der Bestand an Bahnanlagen stellte sich am Ende der Berichtszeit folgendermaßen:

|  | In<br>den<br>eigenen<br>An-<br>lagen<br>km | In<br>den<br>erpachteten<br>An-<br>lagen<br>km | In den dem<br>Staatsfiskus<br>oder dem<br>Gemeindeverband<br>gehörigen<br>Anlagen<br>km | Anlagen für Güterverkehr<br>im<br>öffentlichen<br>Verkehrs-<br>raum<br>km | Anlagen für<br>auf<br>Grund und<br>Boden<br>der<br>Anschließenden<br>km |
|--|--|--|---|---|---|
| Bestand am 1.4.21.   | 241,505                                    | 0,592  | 55,636  | 2,856   | 1,656   |
| Zugänge bis 31.3.23<br>davon Vorortsbahn<br>Laubegast - Leuben-<br>Niedersedlitz | 9,318<br>(6,933)                           | -  | -   | 0,269   | 0,253   |
| Zus:   | 250,823                                    | 0,592  | 55,636  | 3,125   | 1,909   |
| Abgänge bis 31.3.23.   | 0,102                                      | -  | 0,398   | -   | -   |
| Bestand am 31.3.23.  | 250,721                                    | 0,592  | 55,238  | 3,125   | 1,909   |

Gegenüberstellung der Bilanz zum 31. März 1923  
 Der Bestand an Wagen betrug am 31. März 1923

a) Personenwagen:

|     |  |
|-----|--|
| 580 | Triebwagen (davon 432 mit Glasvorbau und seitlichem Abschluß, 46 ohne Abschluß und 102 ohne Glasvorbau), mit 22 296 Plätzen gegen 547 Triebwagen mit 20 856 Plätzen am 1. April 1921,    |
| 489 | Anhängewagen (davon 128 mit Glasvorbau und seitlichem Abschluß, 2 ohne Abschluß und 359 ohne Glasvorbau), mit 21 896 Plätzen gegen 520 Anhängewagen mit 21 896 Plätzen am 1. April 1921. |
|     | Vom Bestande: 332 Quersitzer für Sommer und Winter, 103 Langsitzer und 54 offene Sommerwagen.  |
| 4   | Wagen mit 124 Plätzen für die Drahtseilbahn,   |
| 4   | " " 184 " " " " Schwebebahn.   |

b) Güterwagen und sonstige Schienenfahrzeuge:

|    |   |
|----|---|
| 19 | Gütertriebwagen,  |
| 25 | Güteranhängewagen,  |
| 8  | Schienenfahrzeuge mit Motor, Schneekratzen,               |
| 33 | " " ohne " , davon 27 Salz-, 7 Achsbruch und 1 Sandwagen. |

c) Automobile und sonstige Kraftfahrzeuge:

|   |   |
|---|---|
| 1 | vierrädriges Personenauto,                        |
| 2 | offene Phänomobile für Personenbeförderung,       |
| 1 | geschlossenes Phänomobil für Personenbeförderung, |
| 1 | " " " " Geldbeförderung,                          |
| 2 | Kraftfahräder.                                    |

# Grundbesitz

## Gegenüberstellung der Bilanzen 1920 u. 1922.

Ein Vergleich der Vermögenswerte nach den Bilanzen von 1920 und 1922 ergibt folgende Bild:

|                             | 1920        | 1922          | 1922               |              | Erläuterung  |
|-----------------------------|-------------|---------------|--------------------|--------------|--|
|                             | ℳ           | ℳ             | mehr<br>ℳ          | weniger<br>ℳ |  |
| <b>Aktiven:</b>             |             |               |                    |              |  |
| Grundstücke u. Gebäude      | 10 285 443  | 12 698 108    | 2 412 665          | -            | Zuwachs durch Übernahme d. vormal. Dresdn. Vorortsbahn, Gebäude, Neubauten u. Verbesserung in den Stbf. Pfortenhauerstr., Neugunz, Fraichenberger Str.   |
| Bahnanlagen                 | 19 421 100  | 46 243 878    | 26 822 778         | -            | Zuwachs hauptsächlich durch Änderung des Liniennetzes, Anlage von Gütergleisen und Bau von Güterwagen.   |
| Wagen.....                  | 12 751 840  | 37 586 965    | 24 835 125         | -            |  |
| Inventar....                | 2 380 875   | 6 869 549     | 4 488 674          | -            | Neuanschaffung von Maschinen, Werkzeugen u. sonstigen Inventar.  |
| Wertpapiere u. Vorräte      | 17 557 032  | 694 085 035   | 676 528 003        | -            | Der Wert der Materialvorräte 1922 beträgt rund 693 000 000 ℳ.  |
| Guthaben.....               | 4 189 491   | 775 292 932   | 771 103 441        | -            | Die Guthaben bestehen größtenteils aus den Einzahlungsansparnissen für die Betriebsführung auf den staatlichen Linien aus Kamm einlagen u. Darlehen bei der Hauptverkehrs-gesellschaft u. a. und aus rund 580 000 000 ℳ im März verbucht, auf das neue Rechnungsjahr entfallender Gehalts- und Lohnansprüche auf den Monat April 1923. Ferner steht in der Passiven (Kreditoren) ein buchmäßiger Kassen-Verschuß von rund 184 000 000 ℳ gegenüber. |
| Berechtigenswert            | 20 582 359  | 20 622 657    | 40 298             | -            | Übernahme der vormal. Dresdn. Vorortsbahn.   |
| <b>Verlust 1919 u. 1920</b> | 87 168 140  | 1 593 399 124 | 1 506 230 984      | -            | Aufrechnung des Betriebsüberschusses 1921 in Höhe von 1 729 361 ℳ u. von 2 351 950 ℳ Tilgungen der Verluste 1919 u. 1920.  |
|                             | 28 350 170  | 24 268 859    | -                  | 4 081 311    |  |
| <b>Verlust 1922</b>         | -           | 673 395 995   | 673 395 995        | -            | Vergleiche Gewinn- u. Verlust-Konto.   |
|                             | 115 518 310 | 2 231 063 978 | 2 119 626 979      | 4 081 311    |  |
| <b>Passiven:</b>            |             |               | mehr 2 115 545 668 |              |  |
| Stadtanleihe...             | 50 475 365  | 66 810 525    | 16 395 160         | -            | Zur Deckung von Kapitalanlagen (vergl. Aktiven)  |
| Obligationen-forderungen    | 4 118 000   | 3 572 600     | -                  | 545 400      | Tilgungen durch Auszahlungen   |
| Verschiedene Kreditoren     | 8 823 481   | 476 656 190   | 467 832 709        | -            | Füharten-Übertrag aus 1922, unbezahlte Rechnungen, buchmäßiger Kassen-Verschuß (rund 184 000 000).   |
| Eigenes Vermögen            | 9 757 390   | 540 176 032   | 530 418 642        | -            | Bestand des Versicherungsfonds rund 5700 000 ℳ, Bestand des Pflanzlagenfonds rd. 504 600 000 ℳ, sowie Zuwachs in den Aktiven, der in Lasten der Betriebsausgaben beschafft wurde.  |
| Stadtkasse, Verschuß        | 42 404 074  | 1 143 848 631 | 1 101 444 557      | -            | Buchschuld zur Deckung der Zugänge in den Aktiven und der Betriebsverluste aus 1919, 1920 und 1922.  |
|                             | 115 518 310 | 2 231 063 978 | 2 116 091 068      | 545 400      |  |

mehr 2 115 545 668



Den Erläuterungen bei den einzelnen Bilanzposten ist folgendes hinzuzufügen:

Den festen Anlagen in Grundstücken, Bahnanlagen, Wagen, Betriebsinventar, Vorräten und Konzessionswert-

konto mit 817 239 634  $\text{M}$

zuzüglich der Buchverluste aus den Vorjahren mit 637 664 854 "

zusammen 1 454 904 488  $\text{M}$

stehen Deckungsmittel gegenüber

aus festen Anleihen 70 383 125  $\text{M}$

aus Betriebsersparnissen, die im Unternehmen angelagt sind (eigenes Kapital) 540 176 032 " 610 559 157  $\text{M}$

so daß sich eine unbedeckte Kapitalanlage vorfindet von

844 345 331  $\text{M}$

Andererseits stehen den schwebenden Schulden an die Stadtkasse und für unbezahlte Rechnungen

von 1 620 504 821  $\text{M}$

verfügbares Kapital aus Wertpapieren und Forderungen gegenüber mit

776 159 490 "

so daß unbedeckt sind (w.o.) 844 345 331  $\text{M}$

Hieraus und bei Berücksichtigung der großen Kapitalausgaben, die auch die folgenden Jahre erfordern werden, ist die Notwendigkeit der Verstärkung des Anlagekapitals erkennbar, zumal weder für die monatliche Vorauszahlung der jetzt recht erheblichen Gehälter, noch für die kostspielige Lagerhaltung Betriebskapital zur Verfügung steht.

Die Frage eines Ausgleichs zwischen den Bilanzposten, die zu ursprünglichen Goldwerten beschafft wurden, und denen, die mit den höheren Anschaffungskosten der entwerteten Papiermark zu Buch gestellt wurden, hat auch die Straßenbahn eingehend beschäftigt. Jede vorläufige Lösung dieser Frage hat mit der noch immer recht beträchtlichen Schwankung des Geldwertes zu rechnen und ist deshalb auf mehr oder weniger anfechtbare Annahmen angewiesen. Wir haben

den gegebenen Notwendigkeiten zunächst dadurch Rechnung getragen, daß wir den gesamten Bedarf für die Erneuerung unseres Inventars sowie den Unterhaltsaufwand zu Lasten der Betriebseinnahmen bestritten haben. Damit ist erreicht, daß das Inventar, auch soweit es mit Goldmark zu Buch steht, mit Hilfe der im Gewinn- und Verlustkonto abgeschrieben, zifferlich höheren Erneuerungskosten auf diesem Goldmark-Buchwerte erhalten wurde, womit die zu niedrigen Abschreibungen und Rückstellungen der früheren Jahre mindestens hinsichtlich der erneuerten Inventarteile praktisch ausgeglichen worden sind.

Zum Schluß wollen wir noch erwähnen, daß das Dresdner Straßenbahnwesen am 26. September 1922 auf einen 50 jährigen Bestand zurückblickte. Die Zeitverhältnisse haben eine Heraushebung dieses Tages aus der Alltäglichkeit nicht gestattet. Die vielfachen Wandlungen, die das Unternehmen im Laufe der 50 Jahre erfahren hat, sind in einer Denkschrift unseres stellv. Direktors Schaller dargestellt worden.

D r e s d e n , am 25. Juni 1923.

Direktion der Städtischen Straßenbahn.

# Betriebsarbeit.

Anlage I.

|   | Rechnungsjahr 1921<br>vom 1.4.1921 bis 31.3.1922. |                             |              | Rechnungsjahr 1922<br>vom 1.4.1922 bis 31.3.1923. |                             |              |
|---|---|-----------------------------|--------------|---|-----------------------------|--------------|
|   |   | gegen das<br>Vorjahr<br>± % | in<br>%<br>% |   | gegen das<br>Vorjahr<br>± % | in<br>%<br>% |
| Triebwagenkilometer.....                      | 14 248 448  | - 6,92                      | 52,67        | 14 102 124  | - 1,03                      | 56,06        |
| Anhängewagenkilometer.....                    | 12 801 801  | - 7,32                      | 47,33        | 11 054 764  | - 13,65                     | 43,94        |
| Wagenkilometer zus:                           | 27 050 249  | - 7,11                      | 100,00       | 25 156 888  | - 7,00                      | 100,00       |
| Rechnungskilometer (früher-W. km. zur Hälfte) | 20 649 349  | - 7,04                      |              | 19 629 456  | - 4,94                      |              |

# Fahrgäste.

Anlage I.

|   | Rechnungsjahr 1921<br>vom 1.4.1921 bis 31.3.1922. |  |                                  |                     | Rechnungsjahr 1922<br>vom 1.4.1922 bis 31.3.1923 |  |                                  |  |
|---|---|--|----------------------------------|---------------------|--|--|----------------------------------|--|
|   | gegen<br>das<br>Vorjahr<br>± %                    | in % an<br>der<br>Fahr-<br>schein-<br>Be-<br>förderung | Ge-<br>samt-<br>Be-<br>förderung |                     | gegen<br>das<br>Vorjahr<br>± %                   | in % an<br>der<br>Fahr-<br>schein-<br>Be-<br>förderung | Ge-<br>samt-<br>Be-<br>förderung |  |
| <b>A. Personen auf Fahrscheine.</b>             |   |  |                                  |                     |  |  |                                  |  |
| Tagesverkehr:                                   |   |  |                                  |                     |  |  |                                  |  |
| Vollbezahlte Fahrscheine...                     | 57 573 422 + 3,10                                 | 77,72  | 43,22                            | 46 902 988 - 18,53  | 69,59  | 43,20  |                                  |  |
| Kinderfahrscheine.....                          | 4 709 161 - 22,74                                 | 6,36   | 3,58                             | 2 819 077 - 40,74   | 4,18   | 2,60   |                                  |  |
| Übergangsfahrscheine...                         | 1 520 786 - 20,21                                 | 2,05   | 1,16                             | 1 680 664 + 10,51   | 2,49   | 1,55   |                                  |  |
| Rennplatzfahrscheine...                         | 97 020 + 3,94                                     | 0,13   | 0,07                             | 87 463 - 9,85       | 0,13   | 0,08   |                                  |  |
| Vogelwiesenfahrscheine...                       | 233 406 + 159,21                                  | 0,32   | 0,18                             | 307 745 + 37,85     | 0,46   | 0,28   |                                  |  |
| Anzahl der Gepäckstücke...                      | 875 128 - 15,16                                   | 1,18   | 0,67                             | 587 781 - 32,86     | 0,87   | 0,54   |                                  |  |
| Nachtverkehr:                                   |   |  |                                  |                     |  |  |                                  |  |
| Vollbezahlte Fahrscheine...                     | 560 106 - 5,89                                    | 0,77   | 0,44                             | 570 744 + 1,90      | 0,89   | 0,55   |                                  |  |
| Kinderfahrscheine.....                          | -   |  |                                  | 13 585 + 226,64     |  |  |                                  |  |
| Übergangsfahrscheine...                         | 4 159 + 111,54                                    |  |                                  | 16 644 88,26        |  |  |                                  |  |
| Vogelwiesenfahrscheine...                       | 8 841 + 4,38                                      |  |                                  |                     |  |  |                                  |  |
| Verkaufte Fahrscheine zus:                      | 65 582 029 - 0,22                                 | 88,53  | 49,92                            | 52 986 491 - 19,21  | 78,61  | 48,80  |                                  |  |
| Umsteigerfahrergäste (2. Fahrt)                 | 8 494 831 + 457,33                                | 11,47  | 6,47                             | 14 420 390 + 69,75  | 21,39  | 13,28  |                                  |  |
| Summe A.  | 74 076 860 + 10,15                                | 100,00   | 56,39                            | 67 406 881 - 9,00   | 100,00   | 62,08  |                                  |  |
| <b>B. Personen auf Vorzugskarten</b>            | 53 450 917 - 5,37                                 |  | 40,68                            | 38 168 292 - 28,59  |  | 35,15  |                                  |  |
| Summe B   | 53 450 917 - 5,37                                 |  | 40,68                            | 38 168 292 - 28,59  |  | 35,15  |                                  |  |
| Bezahlte Fahrausweise zus (A+B)                 | 127 527 777 - 11,97                               |  | 97,07                            | 105 575 173 - 17,21 |  | 97,23  |                                  |  |
| Hierüber:                                       |   |  |                                  |                     |  |  |                                  |  |
| C. Sonderwagen-fahrgäste...                     | 182 248 + 992,75                                  |  | 0,14                             | 201 015 + 10,30     |  | 0,19   |                                  |  |
| D. 1. Freifahrer-fahrgäste...                   | 3 667 903 + 24,47                                 |  | 2,79                             | 2 797 383 - 23,73   |  | 2,58   |                                  |  |
| 2. Fahrgeläster beförderte Militär-<br>personen | -   |  | -                                | -                   |  | -  |                                  |  |
| Fahrgäste zus (A+B+C+D)                         | 131 377 928 - 11,90                               |  | 100,00                           | 108 573 571 - 17,36 |  | 100,00   |                                  |  |

# Betriebs-Einnahmen.

Anlage III.

| Einnahme<br>aus  | Rechnungsjahr 1921<br>vom 1. 4. 1921 bis 31. 3. 1922. |                                |  |                                     | Rechnungsjahr 1922<br>vom 1. 4. 1922 bis 31. 3. 1923. |                                     |  |                                     |
|--|---|--------------------------------|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|
|  | ab 1. 8. 21. 100 *<br>" 1. 12. 21. 200 *<br>M         | gegen<br>das<br>Vorjahr<br>± % | in % an<br>der<br>Be-<br>triebs-<br>Ein-<br>nahmen | je<br>Wa-<br>gen-<br>kilo-<br>meter | ab 1. 8. 22. 100 *<br>" 1. 12. 22. 200 *<br>M         | gegen<br>das<br>Vor-<br>jahr<br>± % | in % an<br>den<br>Be-<br>triebs-<br>Ein-<br>nahmen | je<br>Wa-<br>gen-<br>kilo-<br>meter |
| <b>A. Fahrscheinen.</b>  |   |                                |  |                                     |   |                                     |  |                                     |
| <b>Tagesverkehr:</b>   |   |                                |  |                                     |   |                                     |  |                                     |
| Vollbezahlte Fahrscheine   | 71 414 355  | + 113,27                       | 54,12  | 53,82                               | 1 719 748 912   | + 2308,12                           | 59,34  | 58,75                               |
| Kinderscheine  | 2 833 789   | + 60,49                        | 2,15   | 2,14                                | 40 662 160  | + 1334,89                           | 1,40   | 1,39                                |
| Übergangsfahrscheine   | 1 160 363   | + 54,30                        | 0,88   | 0,87                                | 43 071 471  | + 3611,89                           | 1,49   | 1,47                                |
| Kennplatzfahrtscheine  | 221 175   | - 5,23                         | 0,17   | 0,17                                | 697 945   | + 215,56                            | 0,02   | 0,02                                |
| Vogelwiesenfahrscheine   | 191 466   | + 110,90                       | 0,14   | 0,14                                | 888 022   | + 363,00                            | 0,03   | 0,03                                |
| Gepäckfahrtscheine   | 1 008 369   | + 69,33                        | 0,76   | 0,76                                | 15 172 140  | + 1404,62                           | 0,52   | 0,52                                |
| <b>Nachtverkehr:</b>   |   |                                |  |                                     |   |                                     |  |                                     |
| Vollbezahlte Fahrscheine   | 2 070 767   | + 96,64                        | 1,57   | 1,56                                | 53 693 089  | + 2492,30                           | 1,85   | 1,83                                |
| Kinderscheine  | -   | -                              | -  | -                                   | -   | -                                   | -  | -                                   |
| Übergangsfahrscheine   | 10 087  | + 265,74                       | 0,01   | 0,01                                | 917 392   | + 8994,79                           | 0,03   | 0,03                                |
| Vogelwiesenfahrscheine   | 21 218  | + 39,56                        | 0,02   | 0,01                                | 98 789  | + 365,59                            | 0,00   | 0,00                                |
| <b>Fahrscheineinnahme Summe A:</b>   | <b>78 931 599</b>                                     | <b>+ 107,77</b>                | <b>59,82</b>                                       | <b>59,48</b>                        | <b>2 927 917 357</b>                                  | <b>+ 2275,41</b>                    | <b>64,53</b>                                       | <b>64,04</b>                        |
| <b>B. Vorrangspatzeninnahme Se. B</b>  | 52 336 562  | + 46,23                        | 39,86  | 39,44                               | 966 312 795   | + 1746,34                           | 33,33  | 33,00                               |
| <b>Fahrgeldeinnahme (A+B)</b>  | <b>131 268 161</b>                                    | <b>+ 77,89</b>                 | <b>99,48</b>                                       | <b>98,92</b>                        | <b>2 841 262 715</b>                                  | <b>+ 2064,47</b>                    | <b>98,01</b>                                       | <b>97,04</b>                        |
| <b>C. Sonderwagen, Güter- und<br/>Zeitungsverföhrung, Posttaschen<br/>u. Reklamaplakaten. Summe C.</b> | 689 533   | + 335,41                       | 0,52   | 0,52                                | 57 772 632  | + 8278,52                           | 1,99   | 1,97                                |
| <b>Summe der Betriebsinnahmen (A+B+C)</b>  | <b>131 957 694</b>                                    | <b>+ 78,44</b>                 | <b>100,00</b>                                      | <b>99,44</b>                        | <b>2 899 035 347</b>                                  | <b>+ 2096,94</b>                    | <b>100,00</b>                                      | <b>99,01</b>                        |
| <b>D. Kapital-, Miet- u. Pachtzinsen u.<br/>sonstige Einnahmen Se. D.</b>                              | 735 563   | + 39,76                        | -  | 0,56                                | 9 679 907   | + 1215,99                           | -  | 0,33                                |
| <b>E. Dienstbeihilfsbeiträge</b>   | -   | -                              | -  | -                                   | 19 202 103  | -                                   | -  | 0,66                                |
| <b>Gesamte Einnahme (A+B+C+D+E)</b>  | <b>132 693 257</b>                                    | <b>+ 78,17</b>                 | <b>-</b>   | <b>100,00</b>                       | <b>2 927 917 357</b>                                  | <b>+ 2106,53</b>                    | <b>-</b>   | <b>100,00</b>                       |

Summe  
A+B 131 268 161  
+ C 689 533  
-----  
131 957 694

Summe  
D 9 679 907  
+ E 19 202 103  
-----  
29 882 010

131 957 694  
+ D+E 29 882 010  
-----  
161 839 704

D 698 234,76  
+ 735 563  
-----  
1 433 797,76

132 655 553,70

37 329  
- 375  
-----  
36 954

Summe  
132 693 257

Summe

37 904

nach Abzug der Erstattung aus dem Betriebe fremder Linien.

|   | Rechnungsjahr 1921<br>vom 1.4.21 bis 31.3.1922. |                                |   |  |   | Rechnungsjahr 1922<br>vom 1.4.22 bis 31.3.1923. |                                |   |  |   |
|---|---|--------------------------------|---|--|---|---|--------------------------------|---|--|---|
|   | M   | gegen<br>das<br>Vorjahr<br>± % | % von den<br>gesamten<br>Betriebs-<br>Aus-<br>gaben | % von den<br>gesamten<br>Betriebs-<br>Einnah-<br>men | je<br>Rechnungs-<br>kilo-<br>meter<br>% | M   | gegen<br>das<br>Vorjahr<br>± % | % von den<br>gesamten<br>Betriebs-<br>Aus-<br>gaben | % von den<br>gesamten<br>Betriebs-<br>Einnah-<br>men | je<br>Rechnungs-<br>kilo-<br>meter<br>% |
| <b>A. Keine Betriebsausgaben.</b>   |   |                                |   |  |   |   |                                |   |  |   |
| 1. Gehalte, Löhne, Pensionen, Unterstützungen, Versicherungsbeiträge. ....            | 78 430 626                                      | + 35,46                        | 59,93   | 59,11  | 3,80                                    | 2.370.369.982                                   | + 2922,25                      | 66,99   | 80,96  | 120,75                                  |
| 2. Stromkosten u. Unterhaltung der Stromzuführungsanlagen. ....                       | 15 029 317                                      | + 22,74                        | 11,48   | 11,33  | 0,73                                    | 746 479 141                                     | + 4866,82                      | 21,10   | 25,49  | 38,03                                   |
| 3. Sonstige sachliche Betriebsausgaben. ....  | 8 740 568                                       | - 8,05                         | 6,68  | 6,58   | 0,42                                    | 203 149 732                                     | + 2424,22                      | 5,74  | 6,94   | 10,35                                   |
| 4. Abschreibung und Rückstellungen. ....  | 11 137 073                                      | + 770,26                       | 8,51  | 8,39   | 0,54                                    | 167 428 793                                     | + 1207,28                      | 4,73  | 5,72   | 8,53                                    |
| <b>Summe A:</b>   | <b>113 337 584</b>                              | <b>+ 41,84</b>                 | <b>86,60</b>  | <b>85,41</b>   | <b>5,49</b>                             | <b>3 487 427 648</b>                            | <b>+ 2930,79</b>               | <b>98,56</b>  | <b>119,11</b>  | <b>177,66</b>                           |
| <b>B. Andere Ausgaben:</b>  |   |                                |   |  |   |   |                                |   |  |   |
| 1. Straßenbenutzungsabgaben und Steuern. ....   | 11 983 478                                      | + 34,90                        | 9,15  | 9,03   | 0,58                                    | 10 430 624                                      | - 12,96                        | 0,29  | 0,36   | 0,53                                    |
| 2. Kapitalzinsen. ....  | 4 386 601                                       | + 43,46                        | 3,29  | 3,25   | 0,21                                    | 36 276 642                                      | + 742,35                       | 1,03  | 1,24   | 1,85                                    |
| 3. Zuschüsse für die Linie Coschütz-Pillnitz G.m.b.H. ....                            | -   | -                              | -   | -  | -                                       | 1 334 031                                       | -                              | 0,04  | 0,05   | 0,07                                    |
| <b>Summe B:</b>   | <b>16 290 079</b>                               | <b>+ 37,06</b>                 | <b>12,44</b>  | <b>12,28</b>   | <b>0,79</b>                             | <b>48 041 297</b>                               | <b>+ 194,91</b>                | <b>1,36</b>   | <b>1,65</b>  | <b>2,45</b>                             |
| <b>C. Kapitallieferungen:</b>   |   |                                |   |  |   |   |                                |   |  |   |
| Rückzahlung von Aktien. Se. C   | 1 261 233                                       | + 186,65                       | 0,96  | 0,95   | 0,06                                    | 2 769 407                                       | + 119,58                       | 0,08  | 0,09   | 0,14                                    |
| <b>Summe der Betriebsausgaben (A+B+C)</b>   | <b>130 888 896</b>                              | <b>+ 41,91</b>                 | <b>100,00</b>                                       | <b>98,64</b>   | <b>6,34</b>                             | <b>3 538 238 952</b>                            | <b>+ 2567,99</b>               | <b>100,00</b>                                       | <b>120,85</b>  | <b>180,25</b>                           |
| <b>D. Einnahmen-Anteile der Stadtgemeinde:</b>  |   |                                |   |  |   |   |                                |   |  |   |
| Allgemeiner städtischer Haushalt.   | -   | -                              | -   | -  | -                                       | 3 000 000                                       | -                              | -   | 0,10   | 0,15                                    |
| Überschussfonds. ....   | -   | -                              | -   | -  | -                                       | -   | -                              | -   | -  | -                                       |
| Fonds zur Durchführung des Bebauungsplanes. ....                                      | 75 000  | - 55,56                        | -   | 0,06   | 0,00                                    | 75 000  | -                              | -   | -  | 0,01                                    |
| <b>Summe D:</b>   | <b>75 000</b>                                   | <b>- 55,56</b>                 | <b>-</b>  | <b>0,06</b>  | <b>0,00</b>                             | <b>3 075 000</b>                                | <b>+ 4000,00</b>               | <b>-</b>  | <b>0,10</b>  | <b>0,16</b>                             |
| <b>Ausgaben und die Abführungen an den allgemeinen städt. Haushalt zus. (A+B+C+D)</b> | <b>130 963 896</b>                              | <b>+ 41,74</b>                 | <b>-</b>  | <b>98,70</b>   | <b>6,34</b>                             | <b>3 541 313 352</b>                            | <b>+ 2568,80</b>               | <b>-</b>  | <b>120,95</b>  | <b>180,41</b>                           |
| <b>Gegenüberstellung:</b>   |   |                                |   |  |   |   |                                |   |  |   |
| Einnahmen. ....   | 132 693 257                                     |                                |   |  |   | 2 927 917 357                                   |                                |   |  |   |
| Ausgaben. ....  | 130 963 896                                     |                                |   |  |   | 3 541 313 352                                   |                                |   |  |   |
| <b>Überschuss. ....</b>   | <b>1 729 361*</b>                               |                                |   |  |   | <b>-</b>  |                                |   |  |   |
| <b>Fehlbetrag. ....</b>   | <b>1 729 361*</b>                               |                                |   |  |   | <b>613 395 995</b>                              |                                |   |  |   |

Verhältnisswerte.

Anlage II.

|   | Rechnungsjahr 1921 | Rechnungsjahr 1922 |
|---|--------------------|--------------------|
| 1. Fahrgäste auf einen Wagenkilometer (Umssteiger doppelt gezählt) $(\frac{\text{Anl. II A+B+C+D}}{\text{Wghm}})$   | 4,87               | 4,34               |
| 2. Durchschnittseinnahme aus einem Fahrschein. $(\frac{\text{Anl. II A}}{\text{Anl. II A1}})$ %   | 1,20               | 35,38              |
| 3. Durchschnittseinnahme aus der Fahrt eines Fahrscheingastes (Umssteiger demnach doppelt gezählt). $(\frac{\text{Anl. II A}}{\text{Anl. II A1}})$ %  | 1,07               | 27,82              |
| 4. Durchschnitts-Fahrtgelderinnahme aus der Fahrt eines zahlenden Fahrgastes überhaupt. (Umssteiger doppelt, Kartenfahrgäste bei jeder Fahrt auf einer Linie einmal gezählt). $(\frac{\text{Anl. II A+B}}{\text{Anl. II A+B}})$ % | 1,03               | 26,91              |
| 5. Durchschnitts-Gesamteinnahme von einem zahlenden Fahrgast. (Umssteiger und Kartenfahrgäste wie bei 4 gezählt). $(\frac{\text{Anl. II A+B+C+D+E}}{\text{Anl. II A+B+C}})$ %   | 1,04               | 27,88              |
| 6. Durchschnitts-Betriebsausgabe für einen Fahrgast $(\frac{\text{Anl. II A}}{\text{Anl. II A+B+C}})$ %   | 0,89               | 32,97              |
| 7. Durchschnitts-Gesamtausgabe für einen Fahrgast $(\frac{\text{Anl. II A+B+C}}{\text{Anl. II A+B+C}})$ %   | 1,02               | 33,45              |
| 8. Gesamt-Einnahme auf einen Wagenkilometer $(\frac{\text{Anl. II A+B+C+D+E}}{\text{Wghm}})$ %  | 4,91               | 116,39             |
| 9. Gesamt-Einnahme auf einen Rechnungskilometer $(\frac{\text{Anl. II A+B+C+D+E}}{\text{Rechnm.}})$ %   | 6,43               | 149,16             |
| 10. Gesamt-Ausgabe auf einen Rechnungskilometer $(\frac{\text{Anl. II A+B+C+D}}{\text{Rechnm.}})$ %   | 6,34               | 180,41             |
| 11. Betriebs-Koeffizient $(\frac{\text{Anl. II A}}{\text{C+D+E}})$ %  | 85,41              | 119,11             |

Vermögen

Bilanz am 31. Mär

|  |                |                  |              |  |
|--|----------------|------------------|--------------|--|
| Grundstücke . . . . .  |                |                  | 3 617 838 73 |  |
| Gebäude einschl. Dampfheizungs-Anlagen . . . . .                   | 8 517 462 03   |                  |              |  |
| Kleinwohnungshäuser an der Bünaustr. . . . .                       | 302 381 05     |                  | 8 819 843 08 |  |
| Berggasthaus „Loschwitzhöhe“:                                      |                |                  |              |  |
| Grundstück 83 500.- Mk   |                |                  |              |  |
| Gebäude 150 113.01 "   |                |                  |              |  |
| Geräte 613.74 "  |                |                  | 234 226 75   |  |
| Bahnanlagen für den Betriebsdienst . . . . .                       | 39 490 366 66  |                  |              |  |
| " " " Güterverkehr . . . . .                                       | 6 753 511 70   | 46 243 878 36    |              |  |
| Wagen " " Betriebsdienst . . . . .                                 | 25 213 151 10  |                  |              |  |
| " " " Güterverkehr . . . . .                                       | 12 373 813 67  | 37 586 964 77    |              |  |
| Stromzuführung- u. Beleuchtungsanlagen in den Bahnhöfen u. Werkst. | 735 906 37     |                  |              |  |
| " " " " d. Strecke d. vom Dresden. Vertriebsb.                     | 60 043 88      | 795 950 25       |              |  |
| Bekleidungen u. Ausrüstungen . . . . .                             |                | 366 306 53       |              |  |
| Maschinenanlagen . . . . .   |                | 3 043 170 79     |              |  |
| Geräte und Werkzeuge . . . . .                                     |                | 2 171 342 28     |              |  |
| Kraftwagen . . . . .   |                | 20 695 06        |              |  |
| Wertpapiere . . . . .  |                | 866 558 18       |              |  |
| Grundst.-Unterhaltungsfonds nach Maßgabe des Reichsmietengesetzes  |                | 156 637 -        |              |  |
| Vorräte an Betriebs- und Baustoffe . . . . .                       |                | 693 218 477 11   |              |  |
| Wertbestände für die geplante Leubener Güterstraßenbahn . . . . .  |                | 37 367 32        |              |  |
| Verschiede Guthaben:   |                |                  |              |  |
| Freistaat Sachsen (f.d. Vorortlinien) . . . . .                    | 51 798 294 49  |                  |              |  |
| Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz G.m.b.H. . . . .                    | 10 493 905 76  |                  |              |  |
| Vorauszahlung für Haftpflichtvers.-Prämie . . . . .                | 2 201 139 82   |                  |              |  |
| " " bestellte Baustoffe . . . . .                                  | 2 338 000 -    |                  |              |  |
| Guthaben für verkaufte alte Baustoffe . . . . .                    | 85 875 400 -   |                  |              |  |
| Bank- und Postscheck-Guthaben . . . . .                            | 22 201 965 95  |                  |              |  |
| Gehalts- und Lohnvorschüsse für April 1923. . . . .                | 580 126 371 59 |                  |              |  |
| Verschiedene Einnahmereste . . . . .                               | 13 414 010 72  | 768 449 088 33   |              |  |
| Hypoth.-forderung d. Grundstück Nr 376 d. Grundstückes f. Bühlau   | 5 789 93       |                  |              |  |
| " " " " " 150 I. " " Lobtau  | 30 000 -       | 35 789 93        |              |  |
| Stammeinlage u. Darlehn d. Kraftverkehrsges. Frei-                 |                |                  |              |  |
| staat Sachsen . . . . .  | 5 600 000 -    |                  |              |  |
| Stammeinlage d. d. Bahneinlageges. m. b. H. in Hannover . . . . .  | 75 000 -       |                  |              |  |
| Stammeinlage und Darlehn d. d. Straßenbahn Loschwitz-              |                |                  |              |  |
| -Pillnitz, G. m. b. H. . . . .                                     | 941 667 -      | 6 616 667 -      |              |  |
| Rückerstattungsansprüche auf vorschußweise gezahlte Anlieger-      |                |                  |              |  |
| beiträge . . . . .   |                | 31 554 07        |              |  |
| Kosten der noch nicht abgerechneten Erweiterungs-                  |                |                  |              |  |
| und Erneuerungsbauten . . . . .                                    |                | 464 111 53       |              |  |
| Berechtigungs-wert . . . . .                                       |                | 20 622 656 95    |              |  |
| Betriebs-Verluste:   |                |                  |              |  |
| Vortrag d. Rechnungsjahren 1919 u. 1920. . . . .                   | 25 998 220 09  |                  |              |  |
| abzüglich Tilgung 1922 . . . . .                                   | 1 729 361 -    |                  |              |  |
| Verluste im Rechnungsjahr 1922 . . . . .                           | 24 268 859 09  | 637 664 854 23   |              |  |
|  | 613 395 995 14 |                  |              |  |
|  |                | 2 231 063 978 19 |              |  |

31. März 1923

Verbindlichkeiten

|    |   |             |    |               |    |
|----|---|-------------|----|---------------|----|
| 73 | Stadtanleihe  |             |    | 66 810 525    | 26 |
|    | Anleihen derormaligen Straßenbahngesellschaften   |             |    | 3 572 600     | -  |
| 08 | Darlehensschulden d. vorm. Dresdner Vorortsbahn . . . . .   |             |    | 789 807       | 59 |
|    | Rücklage der vorm. Dresdner Vorortsbahn für die geplante Leubener Güterstraßenbahn . . . . .  |             |    | 90 617        | 23 |
|    | Grundrenten- u. Landeskulturrentenschulden . . . . .  |             |    | 177 271       | 06 |
| 75 | Hypothekenschuld $\frac{3}{4}$ flurst. 707 <sup>a</sup> f. Dresden-Altestadt (Prinzenstr.)  | 27 930      | -  |               |    |
|    | " " Grundst. Traubenberger Str. 33 u. Meiststr. 7.  | 32 000      | -  |               |    |
| 36 | " " " Geisingstr. 8, 10 u. 12 . . . . .   | 104 200     | -  | 164 130       | -  |
|    | Darlehensschuld an die Stadt Sparkasse . . . . .  |             |    | 290 000       | -  |
| 77 | Schuld an den Staat als Restkaufsumme für die Anlagewerte des Streckenteils Leipziger Str. von Oschatzer Str. bis Bahnhof Mühlten . . . . . |             |    | 826 019       | 54 |
| 25 | Stadtsparkasse: Konto-Korrent-Schuld . . . . .  |             |    | 1 119 579 772 | -  |
| 53 | Darlehn der Stadtsparkasse z. Ausgleich der Betriebsverluste $\frac{1}{4}$ Jahr 1922  |             |    | 24 268 859    | 09 |
| 79 | Verschiedene Schulden:  |             |    |               |    |
| 28 | Rückstellung zu Ausgleichungen früherer Abrechnungen mit den Vorortsbahnen . . . . .  | 925 856     | 10 |               |    |
| 06 | Rückstellung f. Vorauszahlung auf Fahrkarten und Reklamenutzung . . . . .   | 200 200 000 | -  |               |    |
| 18 | Rückstellung f. verschiedene unbezahlte Betriebsrechnung. Vorauszahlungen zu Verkehrsabschlüssen über alte Baustoffe . . . . .              | 58 063 675  | 04 |               |    |
| 11 | Buchmäßiger Kassen-Vorschuß . . . . .   | 31 064 275  | -  |               |    |
| 32 | Unterstützungskasse . . . . .   | 183 998 216 | 65 |               |    |
|    | Kapital-Konto . . . . .   | 66 320      | 65 | 474 318 344   | 24 |
|    | Rücklagen-Fonds . . . . .   | 29 861 555  | 83 |               |    |
|    | Versicherungs-Fonds . . . . .   | 504 599 065 | 30 |               |    |
|    |   | 5 715 411   | 05 | 540 176 032   | 18 |
| 39 |   |             |    |               |    |
| 93 |   |             |    |               |    |
| 07 |   |             |    |               |    |
| 53 |   |             |    |               |    |
| 95 |   |             |    |               |    |
| 23 |   |             |    |               |    |
| 79 |   |             |    | 2 231 063 978 | 19 |

| 1923  |  |            |    |               |    |
|---|--|------------|----|---------------|----|
| März 31.                                    | Saldo-Vortrag: Betriebs-Verluste 1/2 Jähren 1919 u 20                    | 25 998 220 | 09 |               |    |
|   | abzüglich Gewinn aus dem Jahre 1921.                                     | 1 729 361  | -  | 24 268 859    | 09 |
| <u>Titel</u>                                |  |            |    |               |    |
| <u>A. Persönliche Leistungen:</u>           |  |            |    |               |    |
| a1  | Besoldungen . . . . .  |            |    | 1 766 020 982 | 10 |
| a2  | Löhne . . . . .  |            |    | 622 568 743   | 07 |
| b   | Kranken-, Invaliden-, Unfall- und Angestellten-Versicherung . . . . .    |            |    | 6 838 456     | 80 |
| c   | Unterstützungen an Beamte, Arbeiter usw. . . . .                         |            |    | 20 259        | 25 |
| d   | Reisekosten und ähnliche Vergütungen . . . . .                           |            |    | 153 961       | 13 |
| e   | Ruhegehälter und Ruhestandsunterstützungen . . . . .                     |            |    | 114 682 315   | 87 |
| f   | Lohn oder sonstige Vergütung für persönliche Leistungen Dritter. . . . . |            |    | 3 753 273     | 20 |
| <u>B. Sachleistungen:</u>                   |  |            |    |               |    |
| g   | Fahrscheine, Drucksachen, Bücher, Schreibbedürfn. usw.                   |            |    | 15 938 781    | 18 |
| h   | Bau- und Betriebsstoffe einschl. Kohlen, Gas, Wasser                     |            |    | 78 929 447    | 47 |
| i   | Elektrischer Strom für Kraft und Beleuchtung . . . . .                   |            |    | 703 908 726   | 76 |
| k   | Lieferungen oder Leistungen Dritter. . . . .                             |            |    | 136 488 312   | 78 |
| l   | Postgeld, Fernsprech-Gebühren, Behauptungsmahnungs-Kosten usw. . . . .   |            |    | 7 241 821     | 86 |
| m   | Miet- und Pachtzinsen, Bräuhenzölle und Be- zeigungs-Gelder . . . . .    |            |    | 1 106 422     | 50 |
| n   | Feuerselbstversicherung. . . . .   |            |    | 5 743 378     | -  |
| o   | Haftpflichtversicherung. . . . .   |            |    | 7 507 734     | 83 |
| p   | Allgem. Kostenbeitrag an die Stadtverwaltung.                            |            |    | 500 000       | -  |
| <u>C. Abschreibungen u. Rückstellungen:</u> |  |            |    |               |    |
| q   | Abschreibungen u. Rückstellungen für Erneuerung der Sachwerte. . . . .   |            |    | 170 049 061   | 17 |
| r   | Rückstellungen für den Reservefonds. . . . .                             |            |    | -             | -  |
| <u>D. Kapitalzinsen und -Tilgungen:</u>     |  |            |    |               |    |
| s   | Zinsen von Anleihen und anderen Schulden . . . . .                       |            |    | 36 742 942    | 92 |
| t   | Tilgungen von Anleihen und sonstigen Schulden: a) Anleihen. . . . .      | 1 040 045  | 85 |               |    |
|   | b) der Betriebs-Verluste. . . . .  | 1 729 361  | -  | 2 769 406     | 85 |
| <u>E. Allgemeine Oblasten:</u>              |  |            |    |               |    |
| u   | Steuern und Abgaben einschl. Verkehrssteuer                              |            |    | 10 662 002    | 96 |
| v   | Abgaben von den Bahneinnahmen an die Stadtverwaltung. . . . .            |            |    | 3 075 000     | -  |
| w   | Zuschüsse für die Linie: Loschwitz - Pillnitz G. m. b. H. . . . .        |            |    | 1 334 030     | 76 |
|   |  |            |    | 3 720 303 920 | 23 |

1923  
März  
Titel  
12  
3  
4  
5  
6  
7  
8



für das Rechnungsjahr 1922

Haben

| 1923.<br>März 31<br>Tilg. |  |             |    |                      |           |
|---------------------------|--|-------------|----|----------------------|-----------|
| 1                         | Einnahmen aus der Beförderung von Personen und Handgepäck. . . . .     |             |    | 2 848 772 809        | 93        |
| 2                         | Einnahme aus der Güterbeförderung. . . . .                             |             |    | 46 832 990           | 82        |
| 3                         | Einnahmen aus der Mitführung von Geschäftsanzeigen. . . . .            |             |    | 4 429 546            | 26        |
| 4                         | Miet- und Pachtzinsen aus Gebäuden und Grundstücken. . . . .           |             |    | 3 071 753            | 30        |
| 5                         | Kapitalzinsen. . . . .   |             |    | 422 426              | 13        |
| 6                         | Verschiedene Einnahmen. . . . .  |             |    | 5 434 666            | 03        |
| 7                         | Ausgabenerstattung für die Betriebsführung auf fremden Linien. . . . . |             |    | 154 721 709          | 08        |
| 8                         | Dienstkleidungsbeiträge . . . . .                                      |             |    | 19 202 103           | 28        |
|                           | Kursgewinne von Wertpapieren. . . . .                                  |             |    | 751 061              | 17        |
|                           | Betriebsverluste:  |             |    |                      |           |
|                           | a) aus den Jahren 1919 u. 1920 . . . . .                               | 24 268 859  | 09 |                      |           |
|                           | b) aus dem Jahre 1922. . . . .   | 613 395 995 | 14 | 637 664 854          | 23        |
|                           |  |             |    | <u>3 720 303 920</u> | <u>23</u> |

